

Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 15.12.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort: in der Aula der Löwen-Grundschule,
Zum Sportzentrum 15

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Bannuscher, Ingo
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Ederer, Jan-Martin bis 19.55 Uhr
Fink, Heike
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Gräbner, Leon
Haanen, Helene-Charlotte
Hecker, Oliver
Heider, Norbert
Junginger, Oliver
Korczak, Thomas
Lietza, Markus
Löhe, David
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schulz-Andres, Heiko
Stöver, Annette
Theis, Jürgen
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg

Wachs, Tobias
Wedekind, Felix
Werth, Christian
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Zöller, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Finster, Shirley
Reichwein, Markus
Wurth, Andreas

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 17, 18 und 19 erweitert.

Es erfolgen Sitzungsunterbrechungen von 19.20 Uhr bis 19.30 Uhr sowie von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Beschlusskontrolle | RB/4866/2023 |
| 3 | Entwurf der Haushaltssatzung 2024 | FB I/4863/2023 |
| 4 | Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung: Sauna im Familienschwimmbad Hückeswagen | RB/4860/2023 |
| 5 | Neubau eines Hallenbades im Brunsbachtal | FB IV/4856/2023 |
| 6 | Bau einer externen Heizzentrale für die städtischen Gebäude im Brunsbachtal | FB IV/4841/2023 |
| 7 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/4861/2023 |
| 8 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Sonstigen Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr 1.12.01.01 | FB I/4857/2023 |
| 9 | Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Betriebes Freizeitbad | FB I/4849/2023 |
| 10 | Verteilung des Jahresverlustes 2022 des Betriebes Freizeitbad | FB I/4850/2023 |
| 11 | Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4853/2023 |
| 12 | Verteilung des Jahresüberschusses 2022 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4854/2023 |
| 13 | Beschluss des 1. Nachtrages zur Hundesteuersatzung | FB I/4864/2023 |
| 14 | 7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schlossstadt Hückeswagen vom 21.12.2015 | FB I/4855/2023 |
| 15 | Beschluss Schulentwicklungsplan | FB II/4846/2023 |
| 16 | Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage | FB III/4859/2023 |
| 17 | Einrichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts / interkommunaler Bauhof | FB I/4868/2023 |

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| 18 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Erstattung an Zweckverbände Kostenstelle 1211 | FB I/4869/2023 |
| 19 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei PSP 1.21.08.01 Schülerbeförderungskosten | FB I/4870/2023 |
| 20 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht / Dokumentation | FB I/4865/2023 |
| 2 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer | FB I/4851/2023 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt Kenntnis.

zu 3 Entwurf der Haushaltssatzung 2024

Der Rat verweist den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 zur Beratung in die Fachausschüsse.

Die Haushaltsreden von Herrn Bürgermeister Persian und der Kämmerin, Frau Bever, sind als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

zu 4 Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung: Sauna im Familienschwimmbad Hückeswagen

Herr Thomas Kick erläutert seine Anregung und weist auf die Bedeutung der Sauna für das Bürgerbad hin.

Er appelliert an die Fraktionen, zu beschließen, die Sauna zu erhalten.

Herr Mallwitz erläutert für die SPD-Fraktion, dass die Petition der Bürger/-innen unterstützt wird.

Herr Ullrich (CDU) verweist zu diesem Top und zu Top 5 auf die Bedeutung der heutigen Entscheidung für die Stadt und betont die Wichtigkeit des Bades für die Daseinsvorsorge.

Im Hinblick auf den Haushalt weist er auf die höheren Kosten einer Sauna und eines 3-m-Sprungturmes hin. Die CDU-Fraktion unterstützt ein familienfreundliches Bad mit einer kleinen Rutsche und einer Aufenthaltsfläche, das den finanziellen Rahmen nicht sprengt.

Herr von Polheim (FDP) schließt sich den Ausführungen von Herrn Ullrich an und verweist auf die guten Beratungen im Arbeitskreis.

Herr Sabelek (B90/DIE GRÜNEN) unterstützt die Anregung der Bürger/-innen und unterstreicht die Bedeutung eines gut ausgestatteten Bades. Gerade für Kinder und Jugendliche sind ein Sprungturm und eine Riesenrutsche sehr wichtig. Er verweist weiterhin auf den Erholungsfaktor einer Sauna für die

Eltern und sieht in der Unterschriftenliste eine Bestätigung des Wunsches nach einer Sauna.

Herr Sabelek stellt die Entwicklung der geschätzten Kosten seit der Machbarkeitsstudie in Frage.

Herr Junginger erläutert zu Top 4, dass die FaB-Fraktion einer Sauna unter Hinweis auf die Haushaltsentwicklung nicht zustimmen kann. Auf dem Außengelände könnte ggf. eine Fass-Sauna aufgestellt werden.

Herr Lietza (AfD) freut sich über die Anregung und stellt die Zahlen der Machbarkeitsstudie in Frage. Aus seiner Sicht ist eine Sanierung des Bades ausreichend.

Herr Becker unterstreicht für die SPD-Fraktion, dass nur ein Neubau des Bades sinnvoll ist. Aus seiner Sicht sollte bei der Ausstattung nicht gespart werden.

Nach einer kurzen Diskussion wird mit Zustimmung von Herrn Kick unter diesem Top auf eine Abstimmung verzichtet.

Beschluss:

Der Rat entscheidet über die Anregung von Herrn Thomas Kick, die den folgenden Wortlaut hat:

Die Sauna im Familienbad Hückeswagen wird erhalten und weiter betrieben.

Abstimmungsergebnis:

Über die Anregung wird im Rahmen von Top 5d abgestimmt.

zu 5 Neubau eines Hallenbades im Brunsbachtal

Frau Thiel berichtet über das Ergebnis der Beratungen im Betriebsausschuss.

Herr Becker beantragt für die SPD-Fraktion namentliche Abstimmung zu diesem Top.

Auf Hinweis von Frau Wroblowski und Herrn Pohl wird festgestellt, dass eine Textildampfsauna auch im abgespeckten Entwurf enthalten ist.

Herr Sabelek beantragt für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN, dass unter Punkt e auch über eine Riesenrutsche separat abgestimmt wird.

Es wird über die einzelnen Ausstattungsmerkmale (a-e) namentlich abgestimmt.

Zum Ergebnis siehe unter „Abstimmungsergebnis“.

Im Anschluss soll ein Gesamtbeschluss über den Neubau des Bades gefasst werden.

Auf Antrag der SPD wird die Sitzung zur Beratung unterbrochen.

Herr Sabelek teilt mit, dass dem Bad mit dieser Ausstattung von Seiten der

Fraktion B90/DIE GRÜNEN nicht zugestimmt wird.

Herr Lietza unterstreicht, dass die AfD-Fraktion für die Sanierung des bestehenden Bades ist und daher ebenfalls nicht zustimmen wird.

Auch Herr Becker lehnt für die SPD-Fraktion das Bad in der beschlossenen Ausstattung ab.

Herr Bürgermeister Persian betont seine Unterstützung für den Neubau des Bades, sieht aber aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen keinen Spielraum für ein Bad, das über eine höhere Ausstattung als ein Schulschwimmbecken und ein Kleinkinderbecken hinausgeht.

Herr Ullrich weist darauf hin, dass nach den derzeitigen Aussagen der Fraktionen und des Bürgermeisters ein Abstimmungsergebnis von 20 zu 20 Stimmen zu erwarten ist und damit der Neubau des Bades komplett abgelehnt würde und bittet darum, die ablehnenden Stimmen zu überdenken.

Auch Herr von Polheim weist auf die Wichtigkeit des Bades hin.

Herr Lietza beantragt für die AfD-Fraktion die geheime Abstimmung zu diesem Punkt.

Herr Kemper weist darauf hin, dass gem. § 17 Abs. 4 der GO hierzu ein Antrag von mindestens 1/5 der Ratsmitglieder notwendig ist. Dies ist nicht der Fall.

Von mehreren Seiten wird auf den bereits gefassten Ratsbeschluss zum Neubau eines Bades verwiesen.

Es erfolgt eine weitere Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung berichtet Herr Bürgermeister Persian, dass ihn die Diskussion nachdenklich gestimmt hat. Der Neubau eines Bades ist aus seiner Sicht unverzichtbar, daher wird er seine Bedenken hintanstellen und mit Ja stimmen.

Herr Pohl verweist auf die Sitzungen des Arbeitskreises, an denen alle Interessengruppen beteiligt waren und innerhalb derer konstruktiv diskutiert wurde und er appelliert an den Rat, in diesem Sinne zu entscheiden.

Herr Becker teilt für die SPD-Fraktion mit, dass voraussichtlich die gesamte Fraktion im Sinne des Bürgers zustimmen wird.

Beschluss:

Auf Grundlage der vom Arbeitskreis empfohlenen Ausstattung, beschließt der Rat, dass der Neubau die nachfolgenden Anforderungen erfüllen soll:

- Schwimmerbecken 25m x 10m: 4 Bahnen, Seiteneinstieg, NSB-Bereich 1,35m, Startblöcke an Stirnseite, 1m-Brett
- Verweilfläche ca. 40-60m² auf der Badeplatte mit Sitzgelegenheiten
- Kleinkinderbecken ca. 30m² Wasserfläche mit verschiedenen Wassertiefen,

- Kleinkindrutsche und 2 Kleinkindattraktionen
- Vario-/ Kursbecken 12,5m x 8m: vollflächiger Hubboden, WT 1,80m - 0,00m, Schrägstellung des Bodens möglich, variable Wassergewöhnungstreppe über die gesamte Breite.

Über die folgenden Ausstattungsmerkmale wird einzeln abgestimmt:

- a) Sprunganlage: 3m-Plattform
- b) Kinderrutsche in das Variobecken (ohne die Notwendigkeit eines Landebeckens)
- c) Über den Punkt: Außenbereich Hallenbad mit Verweil- und Spielflächen, gegebenenfalls Stellfläche Foodtruck soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden
- d) FKK -Sauna mit Außenbereich (30-40 Personen)
- e) Riesenrutsche mit Landebecken

Abstimmungsergebnis:

Über die einzelnen Ausstattungsmerkmale wird wie folgt namentlich abgestimmt:

Die namentlichen Abstimmungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

- zu a) mit 19 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen abgelehnt
- zu b) mit 40 Ja-Stimmen beschlossen
- zu c) einstimmig bei 2 Enthaltungen
(auf eine namentliche Abstimmung wird mit Einverständnis der SPD-Fraktion verzichtet).
- zu d) mit 20 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt
- zu e) mit 12 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen abgelehnt

Anschließend wird über die Gesamtmaßnahme mit der folgenden Ausstattung namentlich abgestimmt:

mit 30 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen

Neubau Hallenbad mit:

- Schwimmerbecken 25m x 10m: 4 Bahnen, Seiteneinstieg, NSB-Bereich 1,35m, Startblöcke an Stirnseite, 1m-Brett
- Verweilfläche ca. 40-60m² auf der Badeplatte mit Sitzgelegenheiten
- Kleinkinderbecken ca. 30m² Wasserfläche mit verschiedenen Wassertiefen, Kleinkindrutsche und 2 Kleinkindattraktionen
- Vario-/ Kursbecken 12,5m x 8m: vollflächiger Hubboden, WT 1,80m - 0,00m, Schrägstellung des Bodens möglich, variable Wassergewöhnungstreppe über die gesamte Breite.
- Kinderrutsche in das Variobecken (ohne die Notwendigkeit eines Landebeckens)
- Über den Punkt: Außenbereich Hallenbad mit Verweil- und Spielflächen, gegebenenfalls Stellfläche Foodtruck soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden

Abstimmungsergebnis der namentlichen Abstimmung:
mit 30 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen beschlossen

**zu 6 Bau einer externen Heizzentrale für die städtischen Gebäude im
Brunsbachtal**

Auf Wunsch der SPD-Fraktion wird in die Niederschrift aufgenommen, dass die externe Heizzentrale so geplant und gebaut wird, dass eine Dreifach-Turnhalle mit abgedeckt werden kann.

Herr Ullrich (CDU) fragt nach, ob die Abstimmung über den beigefügten Antrag der B90/DIE GRÜNEN erfolgt oder über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Er verweist darauf, dass ein einheitliches formales Verfahren gewünscht ist.

Herr Geßner erläutert den Hintergrund des Antrages und Herr Sabelek informiert darüber, dass der Wortlaut des Beschlusssentwurfs der Verwaltung übernommen werden kann.

Herr Persian räumt ein, dass die Vorgehensweise bei Erstellung der Vorlage vom üblichen Procedere abweicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bau einer externen Heizzentrale für die städtischen Gebäude im Brunsbachtal. Die Größe und der genaue Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt von einem Fachplaner ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 7 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und
Auszahlungen**

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 Ziffer 1 u. 2 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

**zu 8 Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei den Sonstigen Sach- und
Dienstleistungen im Bereich der Allgemeinen Gefahrenabwehr 1.12.01.01**

Auf Nachfrage von Frau Gemler wird mitgeteilt, dass weiterhin Wohnungen seitens der Stadt in den Gebäuden an der Gerhard-Hauptmann-Straße angemietet sind.

Der Deckungsvorschlag aus der Straßenreinigung/Winterdienst resultiert nicht aus weniger Leistung, sondern ist durch verminderte Ausgaben zu erklären.

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 30.000 € bei PSP 1.12.01.01 Sachkonto 529100 – Sonstige Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2022 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresdefizit in Höhe von -25,86343 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Verteilung des Jahresverlustes 2022 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2022 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Jahresdefizit 2022 | -25.863,43 € |
| Übertragene Mittel aus dem Vorjahr | <u>1.228.858,89 €</u> |
| | 1.202.995,46 € |
| Abführung an den städt. Haushalt | <u>0,00 €</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | <u>1.202.995,46 €</u> |

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2022 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 123.636,02 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 12 Verteilung des Jahresüberschusses 2022 des Betriebes
Abwasserbeseitigung**

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2022 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 123.636,02 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Beschluss des 1. Nachtrages zur Hundesteuersatzung

Beschluss:

Der Rat beschließt den 1. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 26.07.2022 mit den im Sachverhalt aufgeführten Änderungen

Abstimmungsergebnis:

mit 38 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

**zu 14 7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren,
Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in
der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015**

Frau Bever erläutert, dass der Beschluss über die komplette Satzung, auch bedingt durch die Kanalnetzübertragung, im März 2024 erfolgen wird. An den Gebührensätzen wird sich jedoch nichts mehr ändern, so dass deren Höhe beschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt den beigefügten 7. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung.

zu 15 Beschluss Schulentwicklungsplan

Beschluss:

Der Rat beschließt den beigefügten Schulentwicklungsplan.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 16 **Verordnungen über verkaufsoffene Sonntage**

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die beiliegende

- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Frühlingsfestes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Altstadtfestes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Martinsmarktes
- Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Weihnachtsmarktes

Abstimmungsergebnis:

mit 36 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

zu 17 **Einrichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts / interkommunaler Bauhof**

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte zur Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für den gemeinsamen inter-kommunalen Bauhof gemeinsam mit der Hansestadt Wipperfürth voranzutreiben mit dem Ziel, zum 01.01.2025 eine Gründung zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 18 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei der Erstattung an Zweckverbände Kostenstelle 1211**

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 25.000 € bei Kostenstelle 1211 Sachkonto 525400 – Erstattungen an Zweckverbände.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 19 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung bei PSP 1.21.08.01 Schülerbeförderungskosten**

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 38.300 € bei PSP 1.21.08.01 Sachkonto 524100 - Schülerbeförderungskosten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 20 Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgerbüro

Herr Schröder informiert über die neuen Öffnungszeiten des Bürgerbüros ab 02.01.2024. Die Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Nutzungszeiten Mehrzweckhalle

Herr von Polheim bittet um Überprüfung, ob die Nutzungszeiten der Mehrzweckhalle auf 22.30 Uhr ausgeweitet werden können. Die Verwaltung wird dies prüfen.

3. Streetworkerin

Frau Thiel erkundigt sich nach der Erreichbarkeit der Streetworkerin. Herr Stehl informiert, dass die Streetworkerin noch tätig ist und über den Fachbereich II erreichbar ist.

4. Flüchtlingsunterbringung

Aufgrund der Presseberichterstattung aus der Stadt Radevormwald bzgl. der Flüchtlingsunterbringung berichtet Herr Persian, dass die Anzahl der Flüchtlinge in Hückeswagen sehr hoch ist, er aber davon ausgeht, dass die Kapazitäten zur Unterbringung vorerst ausreichen. Grundsätzlich sind hier zur Problembewältigung das Land und der Bund gefordert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.01.2024

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Zöller
Schriftführerin

